



↗ Charles-François Daubigny (*Paris 1817 - † Paris 1878), Maler
Landschaft bei Pontoise, 1866

Werkbeschreibung:

Obwohl Daubigny mit vielen Malern von Barbizon befreundet war, arbeitete er selbst eher selten dort. Seine Motive fand er vor allem in der Landschaft um Pontoise bei Paris. Diese Gegend bevorzugten später auch die Impressionisten, die Daubigny sehr schätzten. Seinerseits setzte sich der ältere Künstler als Mitglied der Salon-Jury wiederholt für Claude Monet, Pierre-Auguste Renoir, Paul Cézanne und Camille Pissarro ein. Die Worpsweder Maler verehrten Daubigny ebenfalls: Er vereinte in seinen Werken Realismus und Stimmung und arbeitete in einem freien, breiten Pinselstrich.

Dorothee Hansen

Abmessungen

Objekt: 114,3 x 163 cm

KUNST HALLE BREMEN



↗ Charles-François Daubigny (*Paris 1817 - † Paris 1878), Maler
Landschaft bei Pontoise, 1866

Raum	ausgestellt: OG Raum 21
Inventarnummer	700-1955/20
Permalink	↗ DE-MUS-027614/object/2434

Werkinformationen

Künstler	Charles-François Daubigny (*Paris 1817 - † Paris 1878), Maler
Werk	Titel Landschaft bei Pontoise Entstehungsdatum 1866
Grunddaten	Abmessungen: Objekt: 114,3 x 163 cm Werktyp: Gemälde Technik: Öl auf Leinwand Bezeichnungen: unten links signiert und datiert: Daubigny 1866 Erwerb information: 1956 Erworben aus Mitteln der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1956
Creditline	Kunsthalle Bremen - Der Kunstverein in Bremen
Enthalten in der Kollektion:	↗ Französische Malerei vom Klassizismus zum Kubismus ↗ Provenienzforschung in der Kunsthalle Bremen

KUNST HALLE BREMEN



↗ Charles-François Daubigny (*Paris 1817 - † Paris 1878), Maler
Landschaft bei Pontoise, 1866



**Französische Malerei vom
Klassizismus zum Kubismus**



**Provenienzforschung in der
Kunsthalle Bremen**